Entwicklung als Abfolge der Wirkung in neuer Wirkung

Wirklichkeit ist.

Sie bedarf keiner Lesung, um zu sein.

Sie wirkt.

Wirkung ist daher nicht das Ergebnis einer Handlung.

Sie ist der fortbestehende Zusammenhang der Wirklichkeit.

Lesung rekonstruiert diesen Zusammenhang.

Sie erzeugt ihn nicht.

Sie macht ihn als Bedeutung innerhalb eines individuellen Leseraums lesbar.

Aus dieser Lesung entsteht Wiedererkennen.

Wiedererkennen ist die Rückführung auf fundamentale Wirkung.

Es führt nicht zu neuer Wirklichkeit.

Es legt den bereits wirksamen Zusammenhang frei.

Mit dem Wiedererkennen entsteht Handlungsbedarf.

Nicht als Zwang.

Sondern als eigenverantwortliche Möglichkeit des Anschlusses.

Das Individuum entscheidet, ob und wie es sich in den fortbestehenden Zusammenhang einkoppelt.

Handlung ist daher kein Ursprung der Wirkung.

Sie ist ein angebotener Anschluss innerhalb bereits wirkender Zusammenhänge.

Jede Handlung verändert die relationale Konstellation.

Dadurch wird eine neue Wirkung wirksam.

Diese neue Wirkung entsteht nicht aus dem Nichts.

Sie ist die Konsequenz der Fortführung vorheriger Wirkung.

Jede neue Wirkung wird wiederum Teil des fortbestehenden Zusammenhangs.

Sie kann erneut gelesen werden.

Lesung rekonstruiert ihre Struktur.

Wiedererkennen führt erneut auf fundamentale Wirkung zurück.

Aus dieser Lesung entsteht neuer Handlungsbedarf.

Handlung eröffnet neue Anschlüsse.

Neue Anschlüsse führen zu neuer Wirkung.

So entfaltet sich Fortführung nicht als Wiederholung, sondern als rekursive Folge wirksamer Zusammenhänge.

Nichts entsteht aus nichts.

Jede Wirkung trägt frühere Wirkung in sich.

Jede neue Wirkung erweitert den Möglichkeitsraum weiterer Anschlüsse.

Konstruktion entfaltet diese Möglichkeiten.

Wiedererkennen führt sie auf ihre fundamentale Wirksamkeit zurück.

Fortführung verbindet beide Bewegungen.

Nicht die Wirklichkeit verändert sich.

Ihre Wirkung wird in neuen Zusammenhängen wirksam.

So entsteht keine neue Wirklichkeit.

Es entstehen neue Wirkungsfolgen innerhalb desselben ungeteilten Zusammenhangs.

Die Eigenverantwortung des Individuums besteht darin, den Punkt der Handlung bewusst anzubieten.

Nicht um Wirkung zu erzeugen.

Sondern um sich verantwortlich in ihre Fortführung einzubringen.

Wirklichkeit ist.

Wirkung ist.

Lesung rekonstruiert.

Wiedererkennen führt zurück.

Handlung schließt an.

Fortführung erweitert.

Neue Wirkung wird wirksam.